



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 09.11.2017**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:17 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Martin Koopmann

stellv. Ortsbürgermeister:
Bernhard Kley

Mitglieder (stimmberechtigt):
Dr. Marius Grigat
Birgit Hennig
Martin Herbers
Josef Heskamp
Lena Ritzkat (ab 18:13 Uhr)
Ansgar Schwennen
Bernhard Temmen
Christoph Wallmann

Es fehlten (Mitglieder):
Guido Franken

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):
Marlies Egbers

Protokollführer:
Frank Bemboom

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 21.09.2017
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Vorstellung von Bauvorhaben
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Baumpflegekonzept
5. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018
6. Beratung über die weitere Bezuschussung des LiLi-Busses
7. Beratung über das Aufstellen einer Laterne an der Poller Straße
8. Gewährung eines Zuschusses
 - a) an die SG Bramsche e.V. 1966 für die allgemeine Jugendarbeit 2017
 - b) an die kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis Bramsche für die Unterhaltung der öffentlichen Bücherei
 - c) an die Kapellengemeinde St. Antonius Estringen für die Unterhaltung des Kapellenplatzes
 - d) an den SoVD Ortsverband Bramsche für die allgemeine Vereinsarbeit 2017
 - e) an die SG Bramsche e.V. 1966 für die Anschaffung von kleinen Trainingstoren
 - f) an den Heimatverein Bramsche e.V. für die Vereinsarbeit 2017
 - g) an die kfd St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenbesuche Weihnachten 2017
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Bushaltesthäuschen am Kötterhook
 - 9.2. Geschwindigkeitsmessgerät
 - 9.3. Verkehrsschilder an der Bramscher Straße
 - 9.4. Baumpflanzaktion
 - 9.5. Schulausschuss
 - 9.6. Bramscher Straße
 - 9.7. Landschaftssäuberungsaktion
 - 9.8. Container im Einfahrtsgebiet zum Baugebiet "Dallgraben II"
 - 9.9. Ortsterminkalender

9.10. Bepflanzung an der Bramscher Straße

9.11. Weihnachtsbeleuchtung

9.12. Estringer Straße

9.13. 30er Schild an der Bachstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Koopmann eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte Herr Koopmann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung beantragte Herr Koopmann, dass die Einwohnerfragestunde auf TOP 4 verschoben werden solle. Hiergegen bestanden keine Einwände.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche vom 21.09.2017

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche vom 21.09.2017 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Ortsbürgermeister Koopmann und Herr Bemboom berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Sitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Bemboom stellte das geplante Bauvorhaben des Herrn Bussmann zum Neubau eines zweiten Legehennenstalles mit betoniertem Scharrraum und Freilandhaltung vor.

Herr Bemboom nahm zunächst Bezug auf das bisherige Verfahren. Er teilte mit, dass im März 2010 der ursprüngliche Antrag zum Neubau und Betrieb eines weiteren Legehennenstalles für 27.000 Plätze eingerichtet worden sei. Aufgrund diverser Verfahren und Änderungen wurde im April 2012 ein überarbeiteter Antrag für nunmehr 16.854 Plätze eingereicht. Allerdings sei die Antragsvollständigkeit weiterhin nicht gegeben gewesen. In den Folgejahren wurden unter Beteiligung der entsprechenden Fachbehörden diverse Unterlagen und Gutachten angefordert.

Letztendlich liege der vollständige Antrag nun seit September 2017 vor. Herr Bemboom erklärte, dass man sich im Genehmigungsverfahren noch ziemlich am Anfang befinde. Aufgrund der insgesamt vorgenommenen Veränderungen erfolge derzeit eine erneute Beteiligung der Fachbehörden sowie die öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens.

Die Ortratsmitglieder nahmen das geplante Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Baumpflegekonzept

Ein Bürger nahm Bezug auf das im Umweltausschuss vorgestellte Baumpflegekonzept, welches unter anderem auch die Interessen der Anwohner berücksichtigen solle. Als Anwohner der Straße Kötterhook berichtete er, dass beide Straßenseiten mit großen Eichen bepflanzt seien und Anwohner zunehmend mit Laubfall, Verschattung sowie Astbruch konfrontiert seien. Südlich der Straße Kötterhook seien überwiegend Personen im Rentenalter wohnhaft, für die es gerade jetzt zur Herbstzeit schwierig sei, das ganze Laub zu entfernen. Er erkundigte sich, ob es sinnvoll sei, ein entsprechendes Schreiben aufzusetzen, in dem auf die Problematik hingewiesen werde und um einen großzügigen Rückschnitt der Bäume zu bitten.

Ortsbürgermeister Koopmann erklärte, dass das Anliegen weitergegeben werde. Er halte ein Anschreiben für durchaus sinnvoll, um dem Anliegen Ausdruck zu verleihen.

TOP 5 Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018

Ortsbürgermeister Koopmann stellte die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 kurz vor. Dem Ortsrat stünden insgesamt 29.100,00 € zur Verfügung. Die einzelnen Sachkonten seien alle gegeneinander deckungsfähig.

Sodann stellte Herr Koopmann die vorgeschlagene Verteilung zur Abstimmung. Der vorgeschlagenen Verteilung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Beratung über die weitere Bezuschussung des LiLi- Busses

Ortsbürgermeister Koopmann machte zunächst einige Ausführungen zum LiLi-Bus. Er wies unter anderem darauf hin, dass die Bramscher LiLi-Bus-Linie die am stärksten frequentierte Linie im Stadtgebiet sei. Der LiLi-Bus sei insgesamt eine gute Sache für den Ortsteil Bramsche.

Herr Wallmann erklärte, dass der LiLi-Bus die beste Infrastruktureinrichtung der letzten Jahre sei. Wenn der Ortsrat weiterhin einen Zuschuss gebe, müssten aber auch alle Ortsräte einen Zuschuss geben.

Herr Koopmann ließ sodann über die weitere Bezuschussung abstimmen. Die Ortsratsmitglieder stimmten einstimmig für die weitere Bezuschussung des LiLi-Busses in Höhe von 1,00 € pro Einwohner für das Jahr 2018.

TOP 7 Beratung über das Aufstellen einer Laterne an der Pol- ler Straße

Herr Bemboom erläuterte zunächst, dass das Aufstellen einer Laterne aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht erforderlich sei. Eine hälftige Kostenbeteiligung des Tiefbauamtes sei aus diversen Gründen ebenfalls nicht möglich.

Ortsbürgermeister Koopmann äußerte seinen Unmut und teilte mit, dass er die Entscheidung des Tiefbauamtes nicht nachvollziehen könne.

Herr Wallmann erklärte, dass er das Vorgehen für nicht akzeptabel halte. Die Kinder im Außenbereich würden so eine geringere Wertschätzung erhalten als die Kinder im Stadtgebiet.

Herr Koopmann kündigte an, weitere Gespräche mit der Verwaltung zu führen. Die Begründung sei für ihn nicht nachvollziehbar. Er schlug vor, dennoch einen Beschluss über das Aufstellen der Laterne zu fassen. Der Ortsrat solle die Hälfte der Kosten für eine neue Laterne übernehmen und fordere zudem, dass die andere Hälfte der Kosten von der Stadt übernommen werden solle. Der Stromanschluss solle über den dortigen Anwohner erfolgen.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 8 Gewährung eines Zuschusses

a) an die SG Bramsche e.V. 1966 für die allgemeine Jugendarbeit 2017

b) an die kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis Bramsche für die Unterhaltung der öffentlichen Bücherei

c) an die Kapellengemeinde St. Antonius Estringen für die Unterhaltung des Kapellenplatzes

d) an den SoVD Ortsverband Bramsche für die allgemeine Vereinsarbeit 2017

e) an die SG Bramsche e.V. 1966 für die Anschaffung von kleinen Trainingstoren

f) an den Heimatverein Bramsche e.V. für die Vereinsarbeit 2017

g) an die kfd St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenbesuche Weihnachten 2017

- a) Ortsbürgermeister Koopmann stellte kurz den Antrag der SG Bramsche vor. Ohne weitere Aussprache wurde dem Zuschussantrag einstimmig zugestimmt. Für die Jugendarbeit erhält der Sportverein SG Bramsche einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 €.
- b) Herr Kley teilte mit, dass die Bücherei bisher zwei Öffnungstermine gehabt habe. Mittlerweile sei jedoch der Termin mittwochs gestrichen worden. Ansonsten seien keine Änderungen eingetreten.

Frau Hennig erklärte, dass die Bücherei eng mit der Schule und dem Kindergarten zusammenarbeite.

Nach weiterer kurzer Aussprache ließ Ortsbürgermeister Koopmann über den Zuschussantrag abstimmen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Die Kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis Bramsche erhält für die Unterhaltung der öffentlichen Bücherei einen Zuschuss in Höhe von 300,00 €.

- c) Dem Zuschussantrag wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt. Die Kapellengemeinde St. Antonius Estringen erhält für die Unterhaltung des Kapellenplatzes einen Zuschuss in Höhe von 765,00 €.
- d) Ortsbürgermeister Koopmann erläuterte kurz den Antrag des SoVD Ortsverband Bramsche. Der Sozialverband leiste gute Arbeit. Die beantragte Erhöhung des Zuschusses hätte allerdings besser begründet werden müssen. Er schlug vor, den Zuschuss in der gleichen Höhe wie im letzten Jahr zu gewähren. Die Ortsratsmitglieder stimmten dem einstimmig zu. Der SoVD Ortsverband Bramsche, erhält für die allgemeine Vereinsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 350,00 €.
- e) Herr Bemboom teilte zunächst mit, dass der Zuschussantrag vom Sportamt weitergeleitet worden sei. Eine Bezuschussung seitens des Sportamtes bzw. des Sportausschusses sei nicht möglich. Da es sich um spezielle Trainingstore handele, die nicht der Grundausrüstung zuzuordnen seien, sei eine Förderung nach den Sportförderrichtlinien ausgeschlossen.

Nach kurzer Diskussion schlug Ortsbürgermeister Koopmann vor, den Antrag zu vertagen. Er sei der Meinung, dass ein Zuschuss über den Sportausschuss erfolgen müsse. Dem Vorschlag auf Vertagung stimmten die Ortsratsmitglieder einstimmig zu.

- f) Herr Koopmann erläuterte zunächst den Antrag des Heimatvereins Bramsche. Nach kurzer Aussprache stimmten die Ortsratsmitglieder dem beantragten Zuschuss in Höhe von 700,00 € einstimmig zu.
- g) Herr Koopmann stellte kurz den Antrag der kfd St. Gertrudis Bramsche vor und teilte mit, dass diese um eine Erhöhung des bisher gezahlten Zuschusses gebeten haben. Er schlug vor, den Zuschuss um 50,00 € zu erhöhen, da die Anzahl der Senioren stetig steige. Die kfd solle aber dennoch im nächsten Jahr im Ortsrat einmal vorstellen, wie viele Besuche durchgeführt würden.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu. Die kfd erhält für die Seniorenbesuche zu Weihnachten einen Zuschuss in Höhe von 450,00 €.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9.1 Bushalteshäuschen am Kötterhook

Herr Heskamp berichtete von dem im Bau befindlichen Bushalteshäuschen in der Straße Kötterhook. Dieses werde nunmehr jedoch näher an das Haus eines dortigen Anwohners aufgebaut. Das Bushalteshäuschen stehe dadurch näher zu einer Laterne. Zudem habe man dort mehr Platz zur Verfügung. Der Anwohner habe sich nunmehr darüber beschwert, dass das Häuschen nicht an der ursprünglichen Stelle aufgebaut werde. Er hätte sich gewünscht, dass vorher mit den Anwohnern darüber gesprochen worden wäre.

Herr Heskamp bat darum, ob seitens der Verwaltung nicht mit dem dortigen Anwohner gesprochen und die Versetzung begründet werden könne, um die Wogen ein wenig zu glätten.

TOP 9.2 Geschwindigkeitsmessgerät

Herr Wallmann informierte darüber, dass das Geschwindigkeitsmessgerät heute an einer neuen Stelle montiert worden sei. Er empfinde das Aufstellen des Geschwindigkeitsmessgerätes an dieser Stelle schon fast als Provokation.

Herr Koopmann erklärte in diesem Zusammenhang, dass er eine Liste mit Standpunkten für das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt habe. Diese Liste solle an das Ordnungsamt und an den Bauhof weitergegeben werden. Er bat darum, dass das Messgerät an dieser Stelle möglichst kurzfristig abgehängt werde.

TOP 9.3 Verkehrsschilder an der Bramscher Straße

Frau Hennig wies darauf hin, dass die Verkehrsschilder an der Bramscher Straße ziemlich verdreckt und schlecht erkennbar seien. Eventuell sollte mit der Landjugend Kontakt aufgenommen werden, um über eine Reinigung der Verkehrsschilder zu sprechen.

TOP 9.4 Baumpflanzaktion

Herr Koopmann teilte mit, dass die Bäume für die Nachbepflanzung des Waldes an der B 70 auf der Fläche ehemals Völkers am 24.11.2017 durch die Jugendfeuerwehr erfolge.

TOP 9.5 Schulausschuss

Herr Koopmann wies darauf hin, dass ein Bramscher als hinzugewählter Elternvertreter im Schulausschuss Mitglied sei.

TOP 9.6 Bramscher Straße

Herr Koopmann merkte an, dass das Pflaster im Bereich der Bramscher Straße, Haus-Nr. 33, geglättet werden müsse.

TOP 9.7 Landschaftssäuberungsaktion

Herr Koopmann teilte mit, dass die Landschaftssäuberungsaktion im Jahr 2018 am 16. und 17.03. durchgeführt werde.

TOP 9.8 Container im Einfahrtsgebiet zum Baugebiet "Dallgraben II"

Herr Koopmann erklärte, dass die Container am Kötterhook im Einfahrtsbereich zum Baugebiet „Dallgraben II“ versetzt werden müssten. Er regte an, für die Containerstation eventuell im Gewerbegebiet eine neue Stelle zu finden. Man solle jedoch nicht ganz auf die Container verzichten.

Herr Kley regte an, dass die Ortsratsmitglieder sich zur nächsten Sitzung Gedanken über einen neuen Standort machen sollten.

TOP 9.9 Ortsterminkalender

Herr Koopmann teilte mit, dass die Ortsterminkalender fast vollständig seien. Die Veranstaltung „Politik trifft Bürger“ solle für das kommende Jahr ebenfalls mit in den Kalender aufgenommen werden.

TOP 9.10 Bepflanzung an der Bramscher Straße

Ortsbürgermeister Koopmann informierte darüber, dass entlang der Bramscher Straße Pflaster gesetzt worden seien. In diesen Bereichen sollen Tulpen- und Narzissenzwiebeln gesetzt werden.

TOP 9.11 Weihnachtsbeleuchtung

Die Ortsratsmitglieder stimmten für die Montage der Weihnachtsbeleuchtung die organisatorischen Dinge ab.

TOP 9.12 Estringer Straße

Frau Ritzkat wies darauf hin, dass die Stichstraße im Bereich Estringer Straße 19/Zufahrt Poggenbeck in einem schlechten Zustand sei und ausgebessert werden müsse.

TOP 9.13 30er Schild an der Bachstraße

Frau Ritzkat teilte mit, dass das 30er Schild an der Bachstraße in Höhe des Feuerwehrhauses im Bereich des Einsatzparkplatzes der Feuerwehr stehe. Bei Einsätzen der Feuerwehr könne das Straßenschild störend sein.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

 Ortsbürgermeister

 Protokollführer